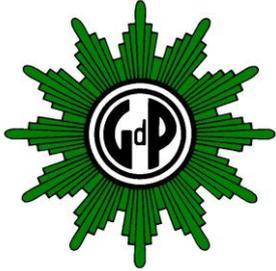




Info - Nr. 29/2011

08. Juni 2011

## Im Tarfkampf gewonnen – in Thüringen verloren!



Wie gerne hätten wir unserem Finanzminister an dieser Stelle auch mal Danke dafür gesagt, dass es trotz des langen Wartens nun endlich eine gute Erklärung zur Übernahme der Tarfergebnisse gibt. Wahrscheinlich wissen unsere Entscheidungsträger im Land aber selber wie schlecht ihre Entscheidung ist, weil sie sogar die Mitteilung den Zeitungen überlassen.

Laut der Informationsquelle „Bild“ soll es erst ab dem 1. Oktober eine Angleichung von 1,5 % mehr Geld geben und die zweite Angleichung greift erst am 1. April 2012 mit 1,9 %. Anstelle einer höheren prozentualen Anpassung für Alle spart der Freistaat Thüringen mit dem Sockelbetrag von 17 € ein weiteres Mal Geld und von einer Einmalzahlung ist gleich gar nicht mehr die Rede.

Leider ist dieser neue Schlag in das Gesicht der im Dienst des Freistaat stehenden Menschen nicht einmal ein Angebot, sondern soll schon die Entscheidung sein und die ist gelinde gesagt schlecht!

Das haben die Beamtinnen und Beamten des Freistaates nicht verdient und dieser Freistaat hat diese fleißigen Beamtinnen und Beamten nicht verdient, die überdurchschnittliche Leistungen erbringen, mit denen sich die Landespolitiker dann auf Bundesebene auch noch gern rühmen!

Wahrscheinlich rechtfertigen sie mit dem Ruhm auch, dass sie sich selbst mit ihrer Diätenanpassung nie vergessen haben. Unsere Landtagsabgeordneten sollten sich für ihre zurückliegenden eigenen „Anpassungen“ schämen, wenn sie ihren öffentlichen Dienst so mit Füßen treten.

### **Was haben wir verbrochen, Herr Finanzminister?**

Wollen Sie uns die restlichen Prozente erst kurz vor den nächsten Wahlen zugehen oder ist das schon ein erklärtes Vorhaben, in unserem Land bald auf der Oppositionsseite zu sitzen?

Wenn das Ihr letztes Wort war, dann können wir nur darauf hoffen, dass es möglichst viele Minister gibt, die diese Entscheidung auch als Zumutung empfinden und neben den Gewerkschaften ihren Unmut gegen die Motivationsverschlingung zum Ausdruck bringen!

Eure und Ihre Gewerkschaft der Polizei